

[4124.] Besorgung englischer Bücher, Landkarten, Kupferstiche, Musikalien etc.
Hamburg, am 20. Mai 1845.

P. P.

Bei den regelmäßigen Fahrten der Dampfboote, zweimal in der Woche von London auf hier und nach dort zurück und bei der Aussicht, daß sich diese in Zukunft noch mehren, und selbst im Winter nicht unterbrochen werden, halten wir es im Interesse deutscher Buch- und Kunsthandlungen, denselben unsere Dienste in möglichst billiger Besorgung

aller in Großbritannien erschienenen oder erscheinenden Bücher, Landkarten, Kupferstiche, Musikalien u. s. w.

anzubieten, wo denselben an schnellem Empfange des Bestellten gelegen ist.

Wir haben deshalb in England mit Buch- u. Kunsthandlern solche Verbindungen angeknüpft, daß wir bei deren Sachkenntniß und Solidität die genaueste und pünktlichste Ausführung aller Aufträge erwarten dürfen.

Indeß bei der bekannten Geschäftsweise englischer Handlungen, die nichts Verlangtes zurücknehmen und in der Regel nur gegen baar senden, müssen wir bei Bestellungen folgende Bedingungen als unerlässlich feststellen.

- Was einmal bestellt wurde, ist auch unweigerlich zu zahlen, (ist die Bestellung nicht genau, wird sie auch in London etc. nicht ausgeführt, weshalb es im Interesse des Bestellers liegt, diese so bestimmt wie möglich zu machen);
- daß der Betrag entweder gegen unsere Anweisung oder auf das Packet selbst in Leipzig sofort gezahlt wird;
- obgleich es keinen schnelleren Weg giebt, um englisches Sortiment in Deutschland zu erhalten, als über Hamburg, machen wir uns doch nie zur Lieferung auf eine bestimmte Zeit verbindlich; so daß auch darauf keine Weigerung zur Zahlung des einmal Bestellten begründet werden kann.

Um aber unsererseits alles zu thun, Ihren Wünschen für schnellsten Empfang des Bestellten zu entsprechen, wollen Sie Ihrer genaueren Angabe die Art und Weise beifügen, wie wir es Ihnen zusenden sollen und Sie können überzeugt sein, daß alles so wie Sie es verlangt, besorgt wird, doch müssen wir auch anderseits auf prompte Einlösung rechnen können.

Handlungen, die uns ihre Bestellungen regelmäßig und in einiger Bedeutung zukommen lassen, werden wir sowohl in den Preisen als den Zahlungen die möglichsten Erleichterungen gewähren.

Sollten Sie von unserm Anerbieten Gebrauch machen wollen, bitten wir Ihrer ersten Bestellung die angedruckte Empfangsbescheinigung dieses

Rundschreibens *) mit Ihrer Unterschrift versehen beizufügen, ohne deren Besitz wir leider keine Bestellungen ausführen können.

Wir empfehlen uns
achtungsvoll ergebenst

G. Heubel's Buch- und Kunsthandlung,
Agenten der deutschen londoner Zeitung
für Deutschland.

*) Der (die) Unterzeichnete bescheinigt hierdurch den Empfang des Rundschreibens von G. Heubel's Buch- und Kunsthandlung in Hamburg vom 20. Mai d. J. Besorgung englischen Sortiments betreffend, u. ist (sind) mit den darin ausgesprochenen Bedingungen, bei der Verschiedenheit der englischen Geschäftsbetriebung von der unsrigen völlig einverstanden.

[4125.] Wenngleich ich meinen Sortimentsbedarf, den ich seit 1 1/2 Jahren durch die Univeritäts-Buchhandlung in Königsberg bezog, jetzt direct entnehme, bitte ich dennoch mir nur diejenigen Nova einzusenden, welche ich speciell erbeten habe. Jede andere Sendung müßte ich gegen Frachtberechnung zurückschicken. Anzeigen und Prospective sind mir dagegen stets willkommen.
Gumbinnen, im Mai 1845.

Johann Böniq.

[4126.] Ein belletristischer Verlag, aus 28 der neuesten bis Ende 1844 erschienenen gangbaren Romane und 2 gesammelten dramatischen Werken bestehend, zusammen 45 Bände, im Ganzen an 22000 Bände, ist billig zu verkaufen. Adressen unter K. L. nimmt die Redaction d. Bl. an.

[4127.] **B. Eisendrath** in Amsterdam wünscht durch Herrn L. Schreck in Leipzig sogleich nach Erscheinen von allen neuen medicin. Schriften unter 1.ß, 1 bis 2 Expl. pro novit.

[4128.] Eine Leihbibliothek von ca. 1500—2000 Bänden, die auch die besseren Romane enthalten und in den letzteren Jahren gesammelt sein muß, wird zu kaufen gesucht. Kataloge nebst billigster Preis-Angabe befördert Herr E. F. Steiner in Leipzig.

[4129.] Herr F. B. Arnold, Musikalienhändler in Elberfeld liegt schwer krank darnieder seit der Ostermesse. Dies der einzige Grund, daß seine Abrechnung und Zahlung der vorjährigen Rechnung noch nicht geordnet ist. Der Arzt giebt jedoch gute Hoffnung völliger Herstellung im Laufe dieses Monats. Ich verspreche Sorge zu tragen, daß alsdann Alles sofort abgemacht werde und ersuche die Herren Kollegen, die neue Rechnung nicht zu unterbrechen.
Leipzig, d. 7. Juni 1845.

Friedrich Hofmeister.

Leipziger Börse am 9. Juni 1845.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102%
Berlin pr. 100 ð Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 ð Lsdr. à 5 ð	k. S. 2 Mt.	111 1/2%
Breslau pr. 100 ð Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 1/4%
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	149 1/8%
Paris pr. 300 Frcs.	3 Mt.	6. 25 1/2%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 2 Mt.	80 3/8%
	3 Mt.	79 7/8%
	k. S. 2 Mt.	79 3/8%
	3 Mt.	104 1/2%
Augustd'or à 5 ð à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ð idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 ð nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 7/8%
Holland. Duc. à 3 ð	d ^o .	6 1/4%
Kaiserl. d ^o . d ^o	d ^o .	6 1/4%
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As	d ^o .	6
Passir d ^o . d ^o . à 65 As	d ^o .	6
Conv.-Spec. u. Guld.	d ^o .	—
idem 10 u. 20 Kr.	d ^o .	4%
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 3/4% im } von 1000 und 500 ð	—	95
14 ð Fuss } kleinere	—	99
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im } von 1000 und 500 ð	—	99
14 ð Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3 3/4% im } von 1000 und 500 ð	97 1/2%	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 3/4% im } von 1000 und 500 ð	—	95
14 ð Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 ð	99 3/4%	—
à 3 1/4% (v. 100 u. 25 ð	100 1/2%	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 3/4%	—	100
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2%	—	108 1/2%
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	100	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 ð)	—	96
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5 3/4% } laufende Zinsen	—	117 3/4%
à 4 3/4% }	—	106 3/4%
à 3 3/4% } à 103 3/4% im 14 ð Fuss	—	81 1/2%
Actien d. W. B. pr. St. à 103 3/4%	—	—
Leipz.-Bank-Actien à ð 250 pr. 100	—	163
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à ð 100 pr. 100	—	132 1/4%
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	—	97 1/2%
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	112 1/4%	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	102 1/4%	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	100%	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . incl. Div. Scheine d ^o pr. 100	—	181 1/2%

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Ueber Confiscation und Bücherverbote in Preußen. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 4047. — 4129

Anbuth 4101.	Einhorn's Verlagserp. 4104.	Heubel in H. 4063. 4124.	Lucas in H. 4107. 4108.	Past 4091.	Solger & Klein 4086.
Arnoldische B. 3059. 4064.	Eisendrath 4127.	Hofmeister 4129.	Ludhardt'sche B. 4123.	Paes & Co. 4076.	Waldow 4082.
Arnj & Co. 4033.	Engelmann in L. 4109.	Horwitz'sche B. 4048.	zuden 4071.	Paulin 4058.	Weiß in St. 4066.
Ather & Co. 4097.	Fischer in B. 4098.	Kantig 4093.	Reck 4090.	Reyher's Verlag 4084.	Wendeborn 4100.
Baensch 4067. 4068. 4112.	Fleischer, Fr. 4079.	Klang 4102.	Reizer 4116.	Riegel in P. 4056.	Wittmann 4085.
Baumgärtner 4052.	Geiger 4069.	Kollmann in L. 4088.	Meyer sen. 4073.	Rieger'sche B. in N. 4106.	Zimmer 4070.
Benrath 4047.	Gersleben 4119.	Langlois & Veclerq 7074. 4075.	Nichelsen 4060.	Romberg 4062.	Anonym 4050. 4054. 4055.
Berger's Buchh. 4077. 4111.	Goar 4051. 4078.	Levyjohn 4083.	Nähmann 4089.	Röbe 4051.	4057. 4113. 4114. 4115.
Böniq 4061. 4125.	Helmich 4049.	Liesching & Co. 4094.	Rüller & Co. in St. 4103.	Schünemann's Sort.-B. 4105.	4117. 4118. 4120. 4121.
Braumüller & Seidel 4099.	Penning'sche B. in G. 4087.	Linsche B. 4095.	Dehler 4065. 4092.	Voigt & Fernau 4072.	4122. 4126. 4128.
Buchh. d. Berl. Lesecab. 4096.	Herold'sche B. 4084.	Lord 4110.			

Verantwortlicher Redacteur: J. de Matle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

